



Frau
Landtagspräsidentin
Verena Dunst
im Hause

Eisenstadt, am 18.10.2022

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die von Herrn LAbg. Markus Ulram gemäß § 29 der GeOLT an mich gerichtete schriftliche Anfrage vom 02. September 2022, Zahl 22-1120, darf ich wie folgt beantworten:

Vorweg wird festgehalten, dass die Fragen Nr. 1, 2, 4, 5, 6, 11, 12, 13 und 14 nicht in meinen Zuständigkeitsbereich fallen. Das Projekt wird im organisatorischen Bereich von der Bildungsdirektion betreut.

Gesamtheitlich kann mitgeteilt werden, dass alle drei Dachverbände bereits im Vorfeld in das Pilotprojekt „Jedes Kind soll schwimmen lernen“ eingebunden waren. In verschiedenen Gesprächen wurde hauptsächlich im Bereich der Geschäftsführer bzw. Landes-Sekretärin kommuniziert. Weiter kann mitgeteilt werden, dass die Kosten des Gesamtprojektes (in einer Größenordnung von ca. € 36.000,-) für Transfer, Eintrittskarten und Kurskosten vom Referat „Sport und Vereinspflege“ der Abteilung 9 des Amtes der Burgenländischen Landesregierung bezahlt wird. Den TeilnehmerInnen bzw. den Eltern der TeilnehmerInnen werden im Verlauf des Pilotprojektes keine Kosten für Transfer oder Bus entstehen. Auch die Kosten der Trainer für den Schwimmunterricht bzw. den Schwimmkurs werden durch das Pilotprojekt zur Gänze finanziert, sodass auch keine TeilnehmerInnen-Beiträge eingehoben werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Landesrat
Mag. Heinrich Dorner

